

Datenschutzinformationen zur Videoüberwachung

Mit dieser Datenschutzinformation wollen wir Sie als Betroffene, als Ergänzung zu den Angaben auf den Hinweisschildern, in ausführlicher Weise über Ihre Rechte als Betroffener informieren.

Verantwortliche Stelle

Elektro Steinkuhl GmbH
Südmauer 17-21
59368 Werne

Telefon: 02389 / 5055
E-Mail: info@elektro-steinkuhl.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, der Beweissicherung, sowie der Vermeidung und Verfolgung von Straftaten einschließlich dem Schutz des Personals, der Vandalismus Prävention und Diebstahlschutz.

Rechtsgrundlage für die Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, § 4 BDSG (neu) wobei unsere Interessen sich aus den vorgenannten Zwecken ergeben.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden

Wahrnehmung des Hausrechts, Schutz der Mitarbeiter und des Eigentums, Aufklärung und Verfolgung von Straftaten

Speicherdauer

Die Videoaufzeichnungen werden spätestens nach 72 h gelöscht, sofern die Aufklärung und Verfolgung von Straftagen (Beweissicherung) nicht eine längere Aufbewahrungsfrist rechtfertigen.

Empfänger

Eine Offenlegung oder Übertragung der Daten an andere Dritte (z.B. Polizei) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.

Rechte der betroffenen Personen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf